



Protokoll Landesfachtagung 2015

24.10.2015 in Hamm, "Westfalia" Vereinsheim des HSC 08 Hamm
Beginn: 10:00 Uhr Ende: 14:30 Uhr

Teilnehmer:

Stimmberechtigt: Thomas Langer, Ludwin Hafer, Heinrich Franke, Helmut Schäfer, Carsten Braatz, Fritz Lenhardt, Friedhelm Fernholz, Sebastian Gerling, Johannes Hafer, Harald Kappe

Gäste: Christian Becker, Ole Schachtsiek, Michael Monfeld

1. Begrüßung

Thomas Langer begrüßt in seiner Funktion als kommissarischer Landesfachwart die Teilnehmer. Die Einladung zur Landesfachtagung wurde fristgerecht versendet. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

2. Wahl des Protokollführers

Carsten Braatz übernimmt die Protokollführung.

3. Genehmigung des Protokolls 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Kurz-Berichte der LFA-Mitglieder, GFW und Staffelleiter

Jugendfachwart Ludwin Hafer verzichtet darauf, seinen schriftlich verfassten Bericht, der diesem Protokoll beigelegt ist, detailliert vorzutragen. Erwähnenswert ist, dass die Anzahl der Jugendmannschaften im WTB stetig abnimmt.

Schiedsrichterwart Hartmut Dehne konnte nicht an der LFT teilnehmen, hatte seinen Bericht aber vorab Thomas Langer zukommen lassen, der ihn verliest. Hartmut Dehne weist im Bericht insbesondere darauf hin, dass Ausrichter und Staffelleiter genauer auf die Gültigkeit der Schiedsrichterausweise achten sollten. In den letzten Spielzeiten kamen z.T. Schiedsrichter mit schon länger abgelaufenem Schiedsrichterausweis zum Einsatz.

Der Lehrwart Heinrich Franke berichtet, dass die zurückliegenden Maßnahmen alle gut verlaufen sind.

Wettkampfreferent Thomas Langer berichtet über einen reibungslos verlaufenden Spielbetrieb und verdeutlicht anhand einiger Übersichten, dass die Anzahl der Mannschaften derzeit konstant ist.

Auf Berichte der Staffelleiter wird verzichtet.

5. Bericht von der DM der MGV (Jugend-Deutschlandpokal)

Als Ausrichter der Deutschen Meisterschaft der Mitgliedsverbände ist in diesem Jahr erneut Kellinghusen eingeschlagen. Bei der rundum gelungenen Veranstaltung hat der WTB mit einem erfreulichen 7. Platz abgeschnitten.

6. Anstehende DM Männer in Hamm

Am 12./13.03.2016 findet die Deutsche Meisterschaft der Männer in Hamm statt. Christian Becker bittet darum, für diese Veranstaltung in den Vereinen zu werben. Dazu wird er den Vereinen demnächst noch Info-Material wie z.B. Plakate zukommen lassen. Für Übernachtungsmöglichkeiten in einer nahegelegenen Sporthalle wird gesorgt sein.

7. Diskussionspunkte der DFBL-Sitzungen

Folgende Punkte zeichnen sich für die nächste Hauptausschusssitzung ab:

Startrecht für Mädchen in den Spielklassen männliche U14

Es wird einstimmig befürwortet, dieses Startrecht analog zur jetzigen Regelung in der U12-Altersklasse einzuräumen. Dabei soll es bezüglich der Anzahl der Spielerinnen keinerlei Einschränkungen geben.

Jugendförderabgabe für Altersklassemannschaften

Dass Altersklassemannschaften aus Vereinen ohne Jugendnachweis bei erstmaliger Teilnahme an Regionalmeisterschaften von der Jugendförderabgabe befreit werden sollen, soll nicht unterstützt werden.

Zweitstartrecht für Altersklassemannschaften

Der Antrag des Landesfachwarts Mittelrhein auf ein Zweitstartrecht innerhalb eines Verbands soll unterstützt werden.

Einrichtung einer 3. Bundesliga/Regionalliga

Die LFT spricht sich gegen die Einrichtung einer solchen 3. Liga aus. Als kleiner Verband wird befürchtet, dass damit der Anschluss an die Leistungsspitze im Faustball weiter wird, ein höherer Funktionärsaufwand entsteht (erneute Suche nach Staffelleitern etc.) und höhere Kosten entstehen (Meldegelder, Einhaltung der DFBL-Vorgaben).

8. Jugend- und Lehrarbeit

Heinrich Franke bittet die Auswahltrainer ihm jeweils eine Kopie ihrer Polizeilichen Führungszeugnisse zu schicken.

9. Schiedsrichterwesen

-

10. Wettkampfwesen und Staffelleiter

Die Organisation des WTB-Pokals hat Harald Kappe von Fritz Lenhart übernommen.

Neuer Staffelleiter der Männer Landesliga ist Michael Schirmmacher vom HV Wöhren.

Ein neuer Staffelleiter für die Frauen Verbandsliga wurde noch nicht gefunden. Wettkampferferent Thomas Langer bleibt zunächst kommissarischer Staffelleiter und bemüht sich weiter, einen Nachfolger für Fritz Lenhardt zu finden.

11. Rahmenspielplan für Feld 2016 und Halle 2016/2017

Bei der Diskussion des Rahmenspielplans für das Feld 2016 haben sich kleinere Änderungen ergeben. Die finale Version ist diesem Protokoll als Anlage angefügt, ebenso wie der Entwurf des Rahmenspielplans für die Hallensaison 2016/2017.

12. Bewerbung und Vergabe von Meisterschaften

Der Bewerbung vom TB Bösperde um die Austragung der WTB-Pokal-Endrunde am 14.02.2016 wird einstimmig zugestimmt.

Für die Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften in den Spielklassen U16 und M55 werden weiterhin Ausrichter gesucht.

13. DM der MGV 2016 in Hennef/Sieg Rheinland

Die Deutsche Meisterschaft der Mitgliedsverbände findet im nächsten Jahr in Hennef/Sieg Rheinland statt. Die Unterkünfte für die Auswahlmannschaften des WTB sollten möglichst bald gebucht werden. Die An- und Abreise per Reisebus wäre wünschenswert, ob dies aber praktikabel ist, muss noch geprüft werden.

14. Finanzsituation und Haushalt

Thomas Langer, Harry Franke und Ludwin Hafer haben sich beim WTB zu Finanzsituation des Faustball-Fachbereichs, Fördergeldern und Abgaben sachkundig gemacht und informieren die LFT-Mitglieder über einige wichtige Regelungen:

Zuschüsse zu Veranstaltungen wie Lehrgängen oder die DM der MGV müssen rechtzeitig im Vorjahr angemeldet werden (Planungen für 2016 sind aktuell schon abgeschlossen). Meldegelder für die Landesmeisterschaften dienen zur Deckung entstandener Kosten - verbleibende Gelder müssen an den WTB abgeführt werden. Sonstige Meldegelder, Strafgelder sowie Jugendzusatzbeiträge müssen hingegen nicht abgeführt werden und können für interne Zwecke verwendet werden (beispielsweise für eine erweiterte Spielkleidung der Auswahlmannschaften).

15. Zuschnitt von Ämtern und Zuständigkeiten

Gewisse Aufgaben und Tätigkeiten sind derzeit in einer Form an Posten im Landesfachausschuss geknüpft, die nicht in allen Fällen sinnvoll und zwingend erscheint. Da die Aufgabenvielfalt und der Aufwand für die Ehrenämter oft sehr groß ist, soll es generell möglich sein, bestimmte Aufgaben auch übertragen zu können. Folgende Zuständigkeiten wurden diskutiert:

Der Landesfachwart war bisher für sämtliche Finanzthemen zuständig. Es wurde vorgeschlagen, dass Teilthemen auf andere Landesfachausschussmitglieder wie z.B. den Referenten für Wettkampfwesen und den Lehrwart übertragen werden. Die Diskussion ergab, dass nichts gegen eine solche Aufgabendelegation spricht, dies den Landesfachwart entlastet und dies zugleich zu einer besseren Kostentransparenz führen könnte. Die Anregung, den Landesfachausschuss um einen Finanzreferenten zu erweitern, wurde zunächst vertagt.

Der Referent für Wettkampfwesen ist derzeit die Schlichtungsinstanz bei Unregelmäßigkeiten und Unklarheiten im Spielbetrieb. Von Thomas Langer wurde beantragt, dass ein „Beirat für das Wettkampfwesen“ instanziiert wird, der von der Landesfachtagung bestätigt wird und bei Streitfragen entscheidungsbefugt ist. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Jugendfachwart ist derzeit unter anderem für die Organisation der DM der MGV zuständig. Es wurde angeregt, den Jugendfachwart von dieser Aufgabe zu entbinden und diese dem jeweiligen Delegationsleiter zu übertragen. Das Aufgabengebiet des Delegationsleiters wäre somit also nicht nur auf den Zeitraum der MGV-Veranstaltung selbst beschränkt. Ein Delegationsleiter für die DM der MGV im nächsten Jahr muss somit möglichst zeitnah gefunden werden. Ludwin Hafer, der diese Funktion in den letzten Jahren übernommen hatte, wird eine Aufgabenliste erstellen.

Die dringlichste Aufgabe ist zunächst das Buchen einer Unterkunft für die 2016er-Veranstaltung in Hennef/Sieg. Falls sich die Suche nach einem Delegationsleiter noch etwas hinzieht, werden Christian Becker und Philipp Müller diese Aufgabe übernehmen.

Der neue Jugendwart Ole Schachtsiek schlägt vor, dass er einen Jugendbeirat einrichtet, dem neben dem Aktivensprecher weitere Jugendspieler und -spielerinnen angehören sollen, um so die Kommunikation zu den Vereinen und insbesondere zu den jüngeren Altersklassen zu intensivieren. Diesem Wunsch wird einstimmig entsprochen.

16. Wahlen

Folgende Wahlen haben stattgefunden:

Landesfachwart

Ludwin Hafer wurde vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt

Landesjugendfachwart

Ole Schachtsiek wurde vorgeschlagen und einstimmig für dieses Amt empfohlen (die formelle Wahl erfolgt durch den Hauptausschuss der Westfälischen Turnerjugend).

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Philipp Müller wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Beirat für das Wettkampfwesen

Dirk Schachtsiek und Harald Kappe wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

17. Ehrungen und Danksagungen

Michael Monfeld wird für seine 20jährige Tätigkeit als Staffelleiter geehrt.

Fritz Lenhart wird für seine mehr als 20jährige Tätigkeit als Staffelleiter geehrt.

Hans-Artur Löwen wird in Abwesenheit für seine langjährige Tätigkeit als Landesfachwart geehrt.

Die LFT spricht den drei Geehrten für das ehrenamtliche Engagement seinen herzlichen Dank aus.

18. Weitere Anträge zur LFT

Aufgrund bestehender Unklarheiten bezüglich der Siegerehrungen in den verschiedenen Spielklassen wurden folgende Regelungen festgehalten:

Die drei Erstplatzierten in allen Altersklassen erhalten in den jeweils höchsten Spielklassen Nadeln.

Die Erstplatzierten in den höchsten Spielklassen der jeweiligen Altersklassen und in den Jugendklassen ab U12 erhalten jeweils einen Ball. Sollten allerdings so wenige Meldungen vorliegen, dass kein Spielbetrieb zustande kommt und somit auch kein Meldegeld gezahlt wird, erhält der Erstplatzierte keinen Ball.

In den Altersklassen (Männer/Frauen und Senioren) erhalten die drei Erstplatzierten, in den Jugendklassen alle teilnehmende Mannschaften Urkunden.

19. Termine der nächsten Sitzungen

Die Landesfachausschusssitzung findet am 23.01.2016 um 10:00Uhr, die nächste Landesfachtagung am 29.10.2016 um 10:00Uhr statt. Beide Sitzungen finden in Hamm statt.

20. Verschiedenes

Friedhelm Fernholz möchte das Protokoll per Fax zugeschickt bekommen.

Hamm, 24.10.2015

Braatz (Protokollführer)